



Catella meldet Baustart in der Seestadt mg+

Die Bauarbeiten zur Umsetzung der größten Klimaschutzsiedlung in NRW haben ungeachtet der Pandemie begonnen. Im Südviertel der Seestadt mg+ entstehen die ersten 248 Wohnungen, 90 davon im Mietpreis reguliert.

Mönchengladbach, 18. Dezember 2020: Am gestrigen Vormittag wurde durch Mönchengladbachs Oberbürgermeister Felix Heinrichs, Stadtdirektor und Technischen Beigeordneten Dr. Gregor Bonin sowie Klaus Franken von Catella eine symbolische, digitale Übergabe der Baugenehmigung als offizieller Startschuss zum Baubeginn durchgeführt. Der eigentlich vor Ort geplante gemeinsame Spatenstich musste aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen entfallen. Trotzdem wurden die Abrissarbeiten bereits gestartet und im Bauverlauf ist mit keinerlei Verzögerungen zu rechnen.

Das Unternehmen Laarakkers ist mit den Aufgaben Abriss und Erdarbeiten beauftragt, das bundesweit bekannte Bauunternehmen Max Bögl wird den Hochbau realisieren. Dabei wird ein hohes Maß an Vorfertigung erfolgen, so dass weitgehend wetter- und pandemieunabhängig die Realisierung erfolgen wird. Die Stadtparkasse Mönchengladbach begleitet die gesamte Grundstücksentwicklung der Seestadt mg+ und die IKB finanziert die Baumaßnahmen im Südviertel der Seestadt mg+. Die Seestadt mg+ wie auch das Teilprojekt Südviertel wird entwickelt durch die Catella Project Management. Erst im September war der Bebauungsplan von der Stadt beschlossen worden, im Oktober wurde die erste Teilbaugenehmigung erteilt und noch in 2020 ist mit den Arbeiten begonnen worden. Im Jahr 2022 werden die Mieter einziehen.

Oberbürgermeister Felix Heinrichs freut sich über die ausgesprochen zügige Umsetzung. „Der aktuelle Shutdown betrifft uns alle. Es freut mich daher besonders, dass wir bei dem Vorhaben Seestadt deutliche Fortschritte sehen. Mönchengladbach braucht neue Wohnungen und zwar für verschiedene Zielgruppen. Der erste Bauabschnitt wird diesem Bedarf entsprechen.“

Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Gregor Bonin verweist auf die Früchte der gemeinsamen Arbeit: „Weder der Investor Catella noch wir als Stadt haben uns von Covid-19 bremsen lassen. Mitten in der Pandemie konnten Bebauungsplan und eine erste Baugenehmigung erfolgreich und in kürzester Zeit abgeschlossen werden. Das ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit, bei der sich alle Beteiligten dem gemeinsamen Ziel, dieses für die Stadt bedeutende Quartier zu realisieren, gestellt haben.“

„Aus Vision wird wirklich anfassbare Realität“ freut sich **Klaus Franken**, CEO der Catella Project Management. „Was mit Masterplan 3.0, Computersimulationen und Kalkulationen seinen Anfang nahm, wird jetzt bald für alle Bürger*innen sichtbare, gebaute Wirklichkeit und das auf höchstem Niveau. Probleme kennen wir nicht, nur Herausforderungen, die wir mit den richtigen Partnern an der Seite schnell gemeistert haben.“

Wiljan Laarakkers, Geschäftsführender Gesellschafter, J.H. Laarakkers Rückbau & Recycling GmbH: „Es freut uns sehr, dass wir für unseren langjährigen Partner Catella auf diesem so bedeutenden innerstädtischen Areal den Abbruch der Bestandsgebäude und den anschließenden Aushub der Baugrube durchführen dürfen. „Abbruch ist Aufbruch“ – mit dem Südviertel in der Seestadt mg+ wird Zukunft gestaltet.“

Michael Koch, Direktor Firmenkunden der IKB Deutsche Industriebank AG: „Die Entwicklung der Seestadt mg+ setzt auch in Sachen Nachhaltigkeit neue Maßstäbe. Das unterstützen wir sehr

Düsseldorf, 18. Dezember 2020

gerne durch unsere Finanzierungsexpertise. Denn in der nachhaltigen Projektentwicklung liegt die Zukunft.“

Markus Richthammer, Vorstand Industrie der Firmengruppe Max Bögl ergänzt „Wir dürfen jetzt die ersten Gebäude der Seestadt mg+ in industrieller und qualitativ hochwertiger Bauweise umsetzen. Auf Basis unserer digitalen Planung startet die Vorfertigung parallel zur Herstellung der Baugrube und Tiefgarage – somit können wir die kurze Bauzeit witterungsunabhängig gewährleisten. Zusätzlich legen wir einen großen Wert auf Nachhaltigkeit und den Einsatz unseres Umweltbeton Bögl, welcher durch seine ökologische Zusammensetzung und Verarbeitung einen positiven Beitrag für die CO₂-Bilanz leistet.“

Architekt Jens Mai von Jens Mai Architekten hat den Auftakt zur Seestadt mg+ gestaltet und betont: „hier wird dringend benötigter, neuer Wohnraum geschaffen für Family, Singles, Silver Surfer - sprich für Jedermann und dies in der größten Klimaschutzsiedlung in NRW. Solche Aufgaben machen uns besonders viel Spaß.“

Die digitale Übergabe der Baugenehmigung und die Umsetzung auf der Baustelle kann unter folgendem Link verfolgt werden: <https://youtu.be/YULkJoeD2hM>



PRESSEMITTEILUNG



Düsseldorf, 18. Dezember 2020

<https://youtu.be/YULkJoeD2hM>

So schnell kann es gehen: Der Bebauungsplan für die Seestadt mg+ wurde am 3. September 2020 mit großer Mehrheit durch den Stadtrat von Mönchengladbach genehmigt, die erste Baugenehmigung für das Südviertel an der Lürriper Straße bereits schon am 28.10.2020 erteilt. Im Südviertel entstehen insgesamt 248 attraktive 1,5 bis 4-Zimmer-Wohnung, von denen 90 öffentlich gefördert werden sollen. Alle Wohnungen sind stufenlos erreichbar, verfügen über Balkon oder Terrasse, offene Wohn- und Essbereiche mit bodentiefen Fenstern, Aufzüge und modernen Neubaustandards. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 38 qm und 106 qm. Sie eignen sich somit für alle Alters- und Einkommensgruppen – von Singles über Familien und Studierende bis zu Rentnern. Bereits im Jahr 2022 werden alle Wohneinheiten bezugsfertig sein.





Über die Seestadt mg+

Mit der Seestadt mg+ errichtet Catella auf einer Fläche von über 14 Hektar eine sogenannte „15-Minuten-Stadt“, wo fußläufig alle Lebensbereiche von Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Sport, Einkaufen, Kultur, etc. miteinander verwoben werden. Die Lage unmittelbar an Hauptbahnhof und Innenstadt begünstigt das neue, attraktive und urbane Stadtquartier für Jung und Alt, für größere und kleinere Geldbeutel sowie für ein unvergleichliches Lebensgefühl. Neben ca. 2.000 neuen Wohnungen für alle Alters- und Einkommensklassen entstehen moderne Büroflächen, Gastronomie- und Serviceeinrichtungen, die insgesamt ca. 2.000 neue Arbeitsplätze schaffen werden.

Kernstück des Projekts ist ein neu angelegter ca. 20.000 m² großer See, der zur Verbesserung des Mikroklimas beiträgt, als Retentionsbecken dient, einen Beitrag zum Artenschutz leistet und den Bürger*innen mit seinen naturnahen Uferzonen und Promenaden einen Anziehungspunkt mit einmaliger Aufenthaltsqualität in Innenstadtnähe bietet.

Im September 2020 wurde die Seestadt mg+ durch das Wirtschaftsministerium des Landes NRW und die EnergieAgentur.NRW als größte Klimaschutzsiedlung des Landes zertifiziert. Die Auszeichnung erfolgte für das ganzheitlich überzeugende Energiekonzept, basierend auf dem Dreiklang Energieerzeugung, -versorgung und -verbrauch und der attraktiven städtebaulichen Ausgestaltung. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Wärmenetzen mit geringeren Durchlauftemperaturen und natürlich moderne Gebäudekonzepte führen zusammen zu einer auf optimierten Klimaschutz ausgerichteten Quartiersentwicklung. Der Einsatz innovativer Technologien bietet aber nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern auch für die Bewohner*innen: Die langfristige Deckelung der Heizkosten sowie die Reduzierung der Energieverbräuche bringen spürbare monetäre Vorteile für alle Nutzer*innen der Catella-Projekte.

Über Catella Project Management

Catella schafft Lebensräume: Catella Project Management entwickelt neue Quartiere mit langfristiger Perspektive. Dabei setzt das schwedische Unternehmen das Konzept der „15-Minuten-Stadt“ um, mit der Nutzungsmischung von Gewerbe und Wohnen, mit bezahlbarem Wohnraum für alle, mit dem zukunftsfähigen Arbeitsumfeld und mit der Vielfalt, welche die nachhaltige Wertigkeit des Quartiers sicherstellt. Neue Mobilitätskonzepte ermöglichen den Menschen den Freiraum in der Stadt zurück zu geben; die Flächen zwischen den Gebäuden werden begrünt und für Aufenthalt wie Begegnung hergerichtet. Die von Catella entwickelten Quartiere befinden sich in zentralen Lagen, sind sowohl auto-gerecht wie auto-arm geplant und insgesamt zukunftsweisend konzipiert.

Zu den bisherigen Projekten gehören Living Circle in Düsseldorf, Living Lyon in Frankfurt sowie verschiedene gewerbliche Projekte, wie z.B. das C&A Headquarter und das größte Service-Center der Telekom. Die Quartiersentwicklungen Seestadt mg+ und den Düssel-Terrassen sind als die beiden größten, zertifizierten Klimaschutzsiedlungen in NRW. Allein im Rheinland werden derzeit rund 4.000 neue Wohnungen realisiert. Catella Project Management gehört zur Catella Group, Stockholm, einem führenden Spezialisten für Immobilieninvestitionen und Fondsmanagement mit Niederlassungen in 15 Ländern. Die Gruppe verwaltet ein Vermögen von rund 20 Milliarden Euro. Catella ist an der Nasdaq Stockholm im Segment Mid Cap gelistet.

Pressekontakt

Klaus Franken

+ 49 211 90 99 35 10

+49 172 3181210

klaus.franken@catella-pm.de